

PRESSEKONFERENZ

PRESEKONFERENZ

13. Dezember 2013

Seite 1 | 2

EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH »Robotergestützte Reinigung«

Freitag, 13. Dezember 2013 | 12:00 Uhr – 14:00 Uhr
Dussmann Service Deutschland GmbH | Friedrichstraße 191 | 10117 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie können Serviceroboter die professionelle Reinigung gewerblich genutzter Innenräume wie z. B. Büros unterstützen, und damit das Reinigungspersonal entlasten?

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Projekts »AutoPnP – Plug & Play für Automatisierungssysteme« wird dieser Frage im Anwendungsszenario »Robotergestützte Reinigung« nachgegangen.

Bei der professionellen Gebäudereinigung entfallen 70 Prozent der Arbeiten darauf, Böden sauber zu machen und Abfälle zu entsorgen. Für die automatisierte Umsetzung dieser Aufgaben wurde im Rahmen des AutoPnP-Projekts der Roboterassistent »Care-O-bot 3« des Fraunhofer IPA in Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Fa. Schunk in Laufen weiterentwickelt und programmiert. Dussmann Service hat sein Know-how rund um die Gebäudereinigung beigetragen und die Anforderungen an den Demonstrator bereitgestellt. Als ein Zielanwender dieser Automatisierungslösung wird das Dienstleistungsunternehmen außerdem zur Qualitätssicherung im Projekt beitragen. Vom 9. bis zum 13. Dezember 2013 wird der Roboter dafür in den Räumlichkeiten der Firma Dussmann getestet.

Im Rahmen des Pressegesprächs stellen wir Ihnen weitere Details zum Projekt sowie erste Ergebnisse der durchgeführten Tests vor. Kurzbeiträge der folgenden Projektpartner sind geplant:

- Frank Schermer, Fachbereichsleitung Gebäudereinigung, Dussmann Service Deutschland GmbH, Berlin
- Dr. Birgit Graf, Gruppenleiterin Haushalts- und Assistenzrobotik, Fraunhofer IPA, Stuttgart
- Dr. Roko Tschakarow, Geschäftsbereichsleitung Mobile Greifsysteme, Schunk GmbH & Co. KG, Lauffen am Neckar

Die Redner stehen Ihnen für Fragen und Interviews zur Verfügung.

VERBUNDPROJEKT AUTOPNP:



FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNIK UND AUTOMATISIERUNG IPA

Im Anschluss an die Pressekonferenz laden wir Sie zu einer Vorführung des Roboters ein.

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Dezember per E-Mail an: presse@ipa.fraunhofer.de

Bildmaterial stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung. Weitere Information finden Sie unter <http://www.autopnp.com>.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Mehls, Pressesprecherin Dussmann Group, Berlin
Dr. Birgit Graf, Gruppenleiterin Haushalts- und Assistenzrobotik, Fraunhofer IPA, Stuttgart
Dr. Roko Tschakarow, Geschäftsbereichsleitung Mobile Greifsysteme,
Schunk GmbH & Co. KG, Lauffen am Neckar

PRESEKONFERENZ

13. Dezember 2013

Seite 2 | 2

Fachlicher Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Richard Bormann M. Sc. | Telefon +49 711 970-1062 | richard.bormann@ipa.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | www.ipa.fraunhofer.de

Das **Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA** wurde 1959 gegründet. Es ist eines der größten Einzelinstitute innerhalb dieser Forschungsgesellschaft und beschäftigt rund 370 Wissenschaftler/innen. Das Jahresbudget beträgt rund 50,25 Mio Euro, davon stammen 19,3 Mio Euro aus Industrieprojekten.

Das Fraunhofer IPA ist in 14 Fachabteilungen gegliedert und in den Arbeitsgebieten Produktionsorganisation, Oberflächentechnologie, Automatisierung und Prozesstechnologie tätig. Schwerpunkte unserer Forschung und Entwicklung sind organisatorische und technologische Aufgabenstellungen aus dem Produktionsbereich der Zukunftsbranchen Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Elektronik und Mikrosystemtechnik, Energiewirtschaft sowie Medizin- und Biotechnik. Die FuE-Projekte zielen darauf ab, Automatisierungs- und Rationalisierungsreserven in den Unternehmen aufzuzeigen und auszuschöpfen, um mit verbesserten, kostengünstigeren und umweltfreundlicheren Produktionsabläufen und Produkten die Wettbewerbsfähigkeit und die Arbeitsplätze in den Unternehmen zu erhalten oder zu verbessern.